



Referat für Public Health und Sozialmedizin

Tätigkeitsbeschreibung Referat:

Dem „Referat für Public Health und Sozialmedizin“ obliegt die fachliche Auseinandersetzung mit Fragen zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit sowie zur Weiterentwicklung des Gesundheitssystems unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit, das heißt vor allem also mit Grundlagen der Gesundheitssicherung, der Gesundheitsversorgung, des Gesundheitsmanagements, der Steuerung sowie der Regulation im Gesundheitswesen.

Hierbei soll auch besonderes Augenmerk auf die Gesundheitsvorsorge im Sinne der körperlichen, geistigen und sozialen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gerichtet werden.

Im Dialog werden Maßnahmen und Projekte dieser Bereiche entwickelt und/oder evaluiert. Hierbei ist es die Aufgabe des Referats über aktuelle referatsbezogene Themen zu informieren.

Tätigkeitsbericht 2020:

CoVid-19-pandemiebedingt konnten die Agenden im Jahr 2020 nur deutlich eingeschränkt wahrgenommen werden.

Insbesondere das vorherrschende Thema der CoVid-19 Pandemie wurde primär präsidial in Zusammenarbeit mit höchsten politischen Ebenen begleitet, so dass im Referat nur Hintergrundberatung für interessierte Kammermitglieder vorgenommen wurde.

- Sichtung und Evaluierung von Studien und Publikationen hinsichtlich Public Health - und sozialmedizinisch - relevanten Inhalten, insbesondere mit dem Schwerpunkt auf Epidemiologie, Prävention und Impfstrategie zu SARS-CoV-2 und neuen Mutationen
- Informationen und Beantwortung von Fragen zum Thema Public Health und Sozialmedizin von ÄrztInnen aus dem angestellten wie auch niedergelassenen Bereich
- Erarbeitung neuer Versorgungsmodelle beim Diabetes mellitus mit der Gesundheit Österreich – auf 2021 verschoben

Ausblick:

- Erarbeitung eines neuen abgestuften, integrierten Versorgungsmodells für Diabetes mellitus – sobald pandemiebedingt wieder möglich
- Neben der Weiterentwicklung der bereits angeführten Punkte wird weiterhin Augenmerk auf die Gesundheitsvorsorge im Sinne der körperlichen, geistigen und sozialen Gesundheit von Kindern und Jugendlichen gerichtet.